

Pliening verliert zu hoch

Mazure-Dreierpack beim Kirchseeoner 4:0

Pliening – Als unterm Strich in Ordnung, aber „etwas zu hoch“, bewertete man die 0:4-Niederlage des TSV Pliening-Landsham gegen den ATSV Kirchseeon aus Sicht der Plieningler. Kirchseeons Abteilungsleiter Andreas Seiler sprach hingegen von einem Sieg, der auch in dieser Höhe verdient gewesen sei, gab aber zu: „Heute war Geduld Trumpf.“ Seine Mannschaft, derzeit unangefochtener Primus der Kreisklasse 6, habe das Spiel vor allem über die Fitness entschieden und sei nach hinten raus immer stärker geworden.

Das 1:0 der Gäste aus Kirchseeon fiel aber schon in der 27. Minute: Danny Hahne legte uneigennützig auf Antonio Mazure quer, der nur noch einzuschieben brauchte. Es sollte nicht das einzige Tor von Mazure bleiben, denn der Stürmer zeigte sich in bärenstarker Verfassung und traf noch zweimal ins gegnerische Netz: Das 3:0 besorgte er mit einem Direktschuss vom Sechzehner (52.),

das 4:0 nach einem Heber über die Defensive frei vor dem Torwart (60.). Von einem „Abseitstor“ sprach Pliening, von einem „regulären Treffer“ Andreas Seiler. Zum 2:0 traf Kirchseeons Goalgetter Slaven Jokic (40.). pöp

TSV Pliening: Mansvelders, Friedl, Gerke, Gessner, Trittmacher, Martin Neubert, Christian Rickhoff, Schleger, Fumelli, Markus Rickhoff, Michael Neubert. Eingewechselt wurden: Eisermann, Hennel, Amiri.

ATSV Kirchseeon: Strobl, Zaegel, Kornherr, Martener, S. Jokic, Weinzierl, Herner, Mazure, Wöhry, Hahne, P. Jokic. Eingewechselt wurden: Bierwirth, Maier, Caran.



Aufgehalten wurde Pliening (Christian Hennel, l.) von den Kirchseeoner Gästen. FOTO: JRO